

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 1. Dezember 1873.)

Mit Note vom 25. November abhin hat die k. italienische Gesandtschaft im Namen ihrer Regierung an den Bundesrath die Anfrage gestellt, ob er seine Zustimmung geben könne, daß die Direct spanish telegraph Company für ihre unterseeische Linie zwischen Bilbao und dem Kap Lizard zu dem in Rom am 14. Januar 1872 revidirten internationalen Telegraphenvertrage zugelassen werde; auch bemerkte die Gesandtschaft, daß die Taxe für dieses Kabel auf Fr. 7. 50. für die einfache Depesche von 20 Worten festgesetzt sei.

Hierauf beschloß der Bundesrath, er habe gegen den Beitritt der gedachten Compagnie zum internationalen Telegraphenvertrage von Rom, sowie gegen die für die Linie Bilbao-Lizard festgesetzte Taxe keine Einwendung zu machen.

Der Bundesrath hat zum schweizerischen Konsul in New-York Hrn. Jakob Bertschmann, von Basel, Repräsentant der schweizerischen Kredit-Gesellschaft und der Assekuranz-Compagnie „Schweiz“ in Zürich, ernannt an der Stelle des Hrn. Louis Philippe de Luze, von Neuenburg, seit 1842 Konsul in New-York.

Der Bundesrath sprach dem Hrn. de Luze seinen Dank aus für dessen Eifer und patriotische Hingabe zum Besten der dortigen Schweizerkolonie, sowie für die seit einer langen Reihe von Jahren dem Vaterlande geleisteten ausgezeichneten Dienste.

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Telegraphendepartement zum Abschluß von Verträgen mit den Regierungen der Kantone Bern, Wallis und Neuenburg wegen Errichtung von Telegraphenbüreaux in Koppigen, Bramois und Cressier.

Der Bundesrath bezeichnete zu diesseitigen Abgeordneten ander in Paris am 10. laufenden Monats zusammentretenden internationalen Münzkonferenz:

- Hrn. Karl Feer-Herzog, Nationalrath, in Aarau, und  
 „ Dr. Lardy, Legationsrath bei der schweiz. Gesandtschaft in Paris.

---

(Vom 3. Dezember 1873.)

Der Bundesrath hat das eidg. Münzkommissariat in seinen Funktionen für das Jahr 1874 wieder bestätigt.

Die Mitglieder dieses Kommissariats sind:

- Herr P. Schneider, Sekretär des eidg. Finanzdepartements, als Münzkommissär;  
 „ Professor Schwarzenbach und Hr. Apotheker Dr. Müller in Bern, als Essayeurs.

---

Herr Artilleriemajor Flori in Bellinzona hat auf seinen Wunsch hin die Entlassung von der Stelle eines Verwalters des eidg. Kriegsdot in Bellinzona erhalten.

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 1. Dezember 1873)

- als Posthalterin in Vicosoprano: Jgfr. Katharina Graß, von und in Lawin (Graubünden), Post- und Telegraphengehilfin dasselbst;  
 „ Postkommis in St. Gallen: Hr. August Adolf Büchel, von Rütli, Postkommis in Wyl (St. Gallen);  
 „ „ „ „ „ Jakob Klaus, Postaspirant, von Henau, in St. Gallen;  
 „ „ „ „ „ Altstädten: „ Jakob Kobelt, Postaspirant, von Marbach, in Altstädten (St. Gallen);

(am 3. Dezember 1873)

als Postkommis in Moutier :	Hr. Octave Germiquet, Postaspirant, von Sonvillier, in Moutier (Bern);
„ Telegraphist in Grand-Sacconnex :	Hr. Louis Sonnex, von und in Grand-Sacconnex (Genf), Postablagehalter daselbst;
„ „ „ Appenzell :	„ Johannes Etter, von Birwinken (Thurgau) Posthalter in Appenzell;
„ „ „ Oftringen :	„ Joseph Leonz Vögeli, von Leuggern (Aargau), Posthalter in Kreuzstraße;
„ „ „ Herisau :	„ Hektor Wachter, von Sargans (St. Gallen), Posthalter in Herisau;
„ Telegraphistin in Vicosoprano :	Jgfr. Katharina Graß, von Lawin;
„ „ „ Saubraz :	Frau Louise Uldry, von und in Saubraz (Waadt.)

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.12.1873
Date	
Data	
Seite	515-517
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 981

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.